Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 117 (1991)

Heft: 14

Rubrik: Eine Rätselserie von Peter Hammer (Text) und Ursula Stalder (Illustration)

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Voreilig

Manche halten die Funken ihrer gedanklichen Kurzschlüsse für Geistesblitze. *lh*

Gedacht wie gesagt

Das Ozonloch ist die milliardenfache Vergrösserung des menschlichen Gehirns. *hw*

Es sagte ...

... ein Mann: «Früher wusste ich nicht, was Liebe ist, doch dann entdeckte ich den Heimcomputer.» *am*

REKLAME

Bankgeheimnis gelüftet

Dies gelang der Firma PIG in Bülach bei der Herstellung von wetterfesten Gartenbänken. Dieses neue Wissen hat sie umgehend für das gesamte Gartenmöbel-Sortiment ausgenutzt. Weitere Informationen können sofort angefordert werden:
PIG Gartenmöbel, Lindenhofstr. 3, 8180 Bülach. Tel 01 860 08 40.

Herz und Seele

Manche haben zwar kein Herz im Leib, dafür aber mehrere Seelen in der Brust. *hw*

Konsequenztraining

Wer ist zuverlässig und untreu zugleich? Der Zirkus! Immer wieder kommt er pünktlich zum Rendezvous – und nach der letzten Vorstellung macht er sich fast spurlos davon ... *Boris*

Vogel wirb oder stirb

Im Spitzensport spielt Geld eine wichtige Rolle. Ein Journalist stellt fest, dass es kein Wunder sei, dass immer mehr Skispringer beim Flug die Beine spreizen. Dadurch werde beim sogenannten V-Stil der Körper als Werbefläche attraktiver. So gesehen, erwarte ich im nächsten Winter den Helikopterstil ... *pr*

Apropos Enten

Weil die Anrede «Konsumentinnen und Konsumenten» zuviel Zeit brauche, wende sie sich künftig als Sparmassnahme einfach an die «KonsuMenschen», sagte eine

Pünktchen auf dem i

öff

«Espresso»-Moderatorin von Radio DRS. Worauf ein Mann meinte, KonsumEnten sie ja schon weiblich – es müsste folglich «KonsumEnten und KonsumErpel oder KonsumEnten und KonsumEnteriche» heissen ... *Bohoris*

Wussten Sie schon ...

... dass beim Metzger kein Schwein aufmacht, wenn man klingelt? *am*

Ungleichungen

Der Zusammenhang ist äusserst locker und hat mit Gleichheit gar nichts zu tun: Während in der Stadt Zürich ein Regierungsrat bald 300 000 Franken im Jahr bezieht, dürfen die Kommandanten mancher Ortsfeuerwehren als Honorar die diensthöchste Uniform tragen ... *Boris*

Stichwort

Suche: Ich möchte meine Brille sein, dann wüsste ich, wo sie ist! *pin*

SCHACH

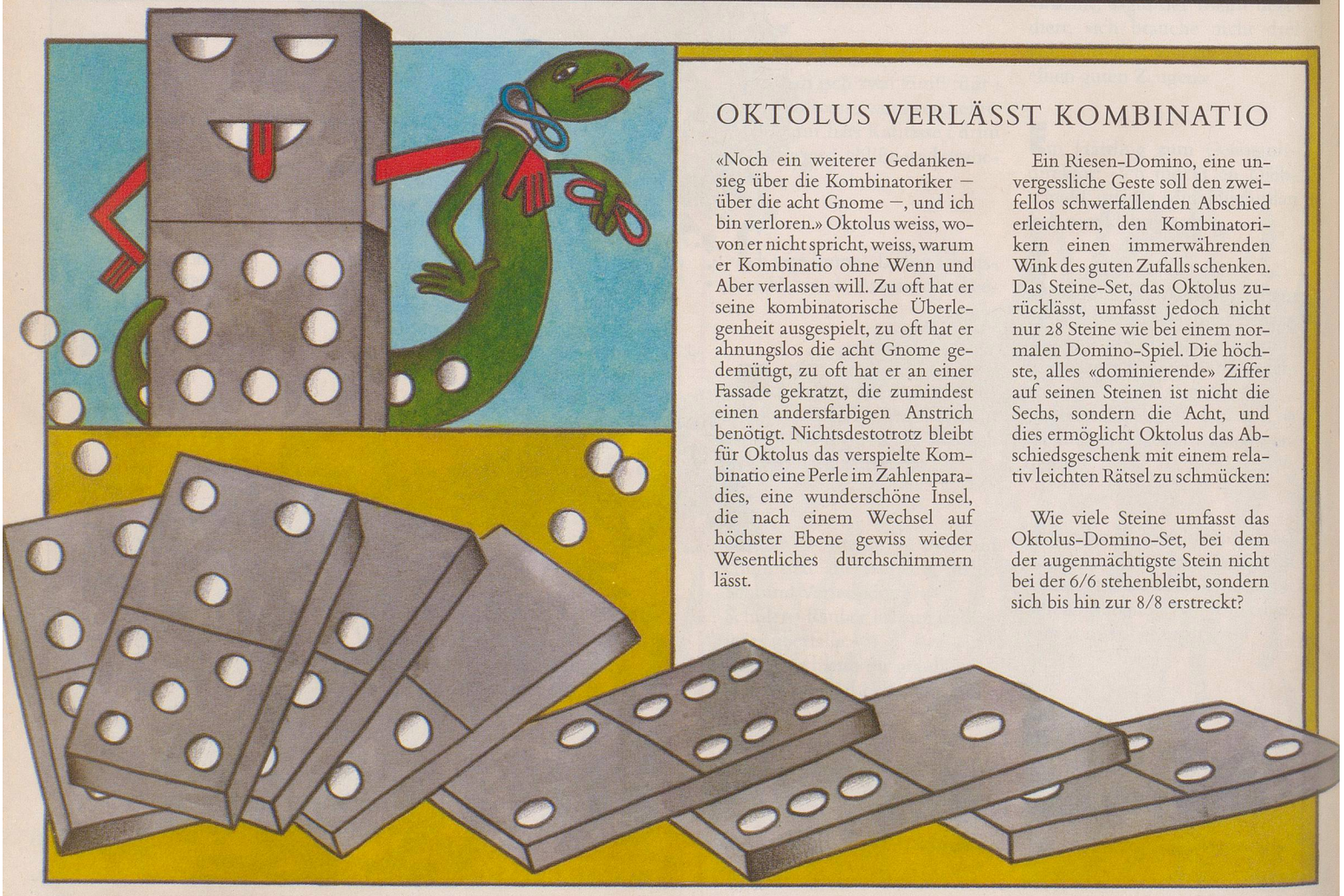
Auflösung von Seite 27: Es folgte **1. ... Sxe3! 2. De1** (nach 2. Sxe3 Dh4+ würde Weiss auf g3 oder h2 mattgesetzt) **Sxg2 3. Kxg2 Dg5+ 4. Kh3 Dh6+** und wegen 5. Kg4 f5+ bzw. 5. Kg2 Dh2+ 6. Kf3 Dh3+ usw. gab Weiss sich geschlagen.

ANAGRAMM DER WOCHE

Auflösung:

Die Bahn Zweitausend wird jetzt schon gefördert

Eine Rätselserie von Peter Hammer (Text) und Ursula Stalder (Illustration)



OKTOLUS VERLÄSST KOMBINATIO

«Noch ein weiterer Gedankensieg über die Kombinatoriker – über die acht Gnome –, und ich bin verloren.» Oktolus weiss, wovon er nicht spricht, weiss, warum er Kombinatio ohne Wenn und Aber verlassen will. Zu oft hat er seine kombinatorische Überlegenheit ausgespielt, zu oft hat er ahnungslos die acht Gnome gedemütigt, zu oft hat er an einer Fassade gekratzt, die zumindest einen andersfarbigen Anstrich benötigt. Nichtsdestotrotz bleibt für Oktolus das verspielte Kombinatio eine Perle im Zahlenparadies, eine wunderschöne Insel, die nach einem Wechsel auf höchster Ebene gewiss wieder Wesentliches durchschimmern lässt.

Ein Riesen-Domino, eine unvergessliche Geste soll den zweifellos schwerfallenden Abschied erleichtern, den Kombinatorikern einen immerwährenden Wink des guten Zufalls schenken. Das Steine-Set, das Oktolus zurücklässt, umfasst jedoch nicht nur 28 Steine wie bei einem normalen Domino-Spiel. Die höchste, alles «dominierende» Ziffer auf seinen Steinen ist nicht die Sechs, sondern die Acht, und dies ermöglicht Oktolus das Abschiedsgeschenk mit einem relativ leichten Rätsel zu schmücken:

Wie viele Steine umfasst das Oktolus-Domino-Set, bei dem der augenmächtigste Stein nicht bei der 6/6 stehenbleibt, sondern sich bis hin zur 8/8 erstreckt?